

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Miguel Klauß AfD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung  
und Kommunen**

### **Delikte im Umfeld des Hauptbahnhofs Stuttgart und weiterer Bahnhöfe**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Gewalt-, Sexual- und Eigentumsdelikte wurden im Jahr 2024 bzw. im bisherigen Jahr 2025 am Stuttgarter Hauptbahnhof (inklusive Tiefbahnhof für die S-Bahn) und im Bereich der Arnulf-Klett-Passage (inklusive U-Bahn-Haltestellen) registriert (bitte beide Tatörtlichkeiten getrennt auflühren)?
2. Wie gliedern sich die Straftaten aus Frage 1 hinsichtlich der verwendeten Waffen insbesondere unter Aufschlüsselung der Verwendung von Messern, Schusswaffen sowie sonstiger Waffen und unbewaffnet begangener Straftaten?
3. Welcher Staatsbürgerschaft und welchem Aufenthaltsstatus sind die Tatverdächtigen der Straftaten aus den Fragen 1 und 2 jeweils zuzuordnen?
4. Welche 20 Bahnhöfe in Baden-Württemberg waren 2024 von den meisten Gewaltdelikten betroffen?
5. Welche 20 Bahnhöfe in Baden-Württemberg waren 2024 von den meisten mit Messern begangenen Straftaten, aufgeschlüsselt nach Gewalt-, Sexual- und Eigentumsdelikten, betroffen?
6. Welche 20 Bahnhöfe in Baden-Württemberg waren 2024 von den meisten mit Schusswaffen begangenen Straftaten, aufgeschlüsselt nach Gewalt-, Sexual- und Eigentumsdelikten, betroffen?

2.9.2025

Klauß AfD

### Begründung

Wie die Drucksache des Bundestags 20/14959 ergab, befindet sich der Stuttgarter Hauptbahnhof unter den zehn deutschen Bahnhöfen, die am meisten von Gewalt- und Eigentumsdelikten betroffen sind.

Diese Kleine Anfrage soll das Problem der Straftaten sowohl am Hauptbahnhof Stuttgart sowie dessen näherem Umfeld, der Arnulf-Klett-Passage sowie der U-Bahn-Haltestellen, wie auch auf weiteren Bahnhöfen im Land Baden-Württemberg beleuchten.

### Antwort

Mit Schreiben vom 24. September 2025 Nr. IM3-0141.5-651/81 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

#### *Vorbemerkung:*

In der Begründung der gegenständlichen Kleinen Anfrage wird anhand der Drucksache 20/14959 des Deutschen Bundestags festgestellt, der Hauptbahnhof in Stuttgart befinde sich unter den zehn deutschen Bahnhöfen, die bundesweit am meisten von Gewalt- und Eigentumskriminalität belastet bzw. betroffen seien. Laut Vorbemerkung der Bundesregierung wurde als Grundlage für die Auswahl der dargestellten zehn (größten) deutschen Bahnhöfe die gemessene Anzahl der Bahnreisenden in den Jahren 2023 und 2024 herangezogen.

*1. Wie viele Gewalt-, Sexual- und Eigentumsdelikte wurden im Jahr 2024 bzw. im bisherigen Jahr 2025 am Stuttgarter Hauptbahnhof (inklusive Tiefbahnhof für die S-Bahn) und im Bereich der Arnulf-Klett-Passage (inklusive U-Bahn-Haltestellen) registriert (bitte beide Tatörtlichkeiten getrennt aufführen)?*

Zu 1.:

Die Erfüllung polizeilicher Aufgaben auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen des Bundes fällt grundsätzlich in die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Bundespolizei.

Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert. Die Fallfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“.

Die von der Bundespolizei statistisch erfassten Straftaten werden in der PKS Baden-Württemberg auf Tatortbereichsebene der Kommunen ausgewiesen. Eine differenzierte Auswertung einzelner Bahnhöfe oder Haltestellen ist anhand der PKS nicht durchführbar. Für eine Darstellung im Sinne der Fragestellung werden daher nachfolgend die Straftaten im öffentlichen Personenverkehr (ÖPV)<sup>1</sup> in Stuttgart dargestellt.

Die PKS weist für das Jahr 2024 die nachfolgende Anzahl an Straftaten im ÖPV für die gesamte Landeshauptstadt Stuttgart aus:

<sup>1</sup> Der ÖPV umfasst in der PKS Vorgänge der Bundespolizei oder der Landespolizei u. a. mit folgenden Tatörtlichkeiten im öffentlichen Raum: Bahn-Anlage, Bahnhof, Bahnkörper (Gleiskörper), Bahnsteig, Eisenbahn (Zug), Fahrscheinautomat, Haltestelle, Omnibus (Bus), S-Bahn (Zug), sonstige Verkehrsanlage (Schiene), Straßenbahn (Fahrzeug), Straßenbahnanlage, Straßenbahngleisanlage, Straßenbahnhaltestelle, U-Bahn (Zug), U-Bahn-Anlage.

| <b>Anzahl der Fälle im ÖPV in Stuttgart</b>    | <b>2024</b> |
|--|-------------|
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 94          |
| Diebstahlsdelikte                              | 1 186       |
| Gewaltkriminalität <sup>2</sup>                | 283         |

Unterjährige, mithin monatliche Auswertzeiträume unterliegen erheblichen Verzerrungsfaktoren, beispielsweise bezogen auf die Dauer der Ermittlungsverfahren oder den Zeitpunkt der statistischen Fallerfassung, und sind demnach wenig belastbar bzw. aussagekräftig. Für das aktuelle Jahr 2025 sind daher lediglich Trendaussagen möglich. Im bisherigen Jahresverlauf 2025 zeichnet sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (bis einschl. August) in allen dargestellten Deliktsfeldern im ÖPV in Stuttgart bislang ein Rückgang ab.

*2. Wie gliedern sich die Straftaten aus Frage 1 hinsichtlich der verwendeten Waffen insbesondere unter Aufschlüsselung der Verwendung von Messern, Schusswaffen sowie sonstiger Waffen und unbewaffnet begangener Straftaten?*

Zu 2.:

Auf die Ausführungen zur Erfassungssystematik der PKS zu Frage 1 wird hingewiesen.

Die Verwendung von Messern wird in der PKS anhand des Phänomens Messerangriff ausgewiesen. Ein Messerangriff im Sinne der PKS erfordert zwingend eine Tathandlung, bei der der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.

In der PKS werden diejenigen Schusswaffen berücksichtigt, die im Rahmen strafbarer Handlungen zum Drohen<sup>3</sup> oder Schießen<sup>4</sup> verwendet werden. Bei der Erfassung dieser Verwendungsformen ist nur eine Eintragung möglich. Bei Vorliegen verschiedener Verwendungsformen hat das Schießen Vorrang vor dem Drohen.

Eine differenzierte Betrachtung nach verwendeten sonstigen Waffen oder unbewaffnet begangenen Straftaten ist in der PKS nicht vorgesehen.

Auf die Darstellung der Diebstahlsdelikte wurde im Folgenden verzichtet, da diese bei der Verwendung von Messern oder Schusswaffen bei der Gewaltkriminalität subsumiert werden.

| <b>Anzahl der Fälle im ÖPV in Stuttgart</b>    | <b>2024</b> |
|--|-------------|
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 94          |
| – davon Messerangriffe                         | 0           |
| – davon mit Schusswaffe gedroht                | 0           |
| – davon mit Schusswaffe geschossen             | 0           |

<sup>2</sup> Der PKS-Summenschlüssel umfasst grundsätzlich: Mord; Totschlag und Tötung auf Verlangen; Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge; Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer; gefährliche und schwere Körperverletzung; Körperverletzung mit Todesfolge; Verstümmelung weiblicher Genitalien; erpresserischer Menschenraub; Geiselnahme; Angriff auf den Luft- und Seeverkehr. Die Daten dieses PKS-Summenschlüssels können grundsätzlich bereits teilweise in dem dargestellten PKS-Schlüssel der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung enthalten sein und dürften insofern nicht aufsummiert werden. Im dargestellten Berichtsjahr ist dies nicht der Fall.

<sup>3</sup> „Mit Schusswaffe gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn sich wenigstens ein Opfer subjektiv bedroht fühlt, z. B. auch durch eine Spielzeugpistole.

<sup>4</sup> „Mit Schusswaffe geschossen“ kann nur erfasst werden, wenn es sich um Schusswaffen oder ihnen gleichgestellte Gegenstände gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 Waffengesetz handelt. Schusswaffen sind Gegenstände, die zum Angriff oder zur Verteidigung, zur Signalgebung, zur Jagd, zur Distanzinjektion, zur Markierung, zum Sport oder zum Spiel bestimmt sind und bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Gleichgestellte Gegenstände sind tragbare Gegenstände, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind (gemäß Anlage 1 zum Waffengesetz).

| <b>Anzahl der Fälle im ÖPV in Stuttgart</b> | <b>2024</b> |
|---|-------------|
| Gewaltkriminalität                          | 283         |
| – davon Messerangriffe                      | 15          |
| – davon mit Schusswaffe gedroht             | 0           |
| – davon mit Schusswaffe geschossen          | 4           |

3. *Welcher Staatsbürgerschaft und welchem Aufenthaltsstatus sind die Tatverdächtigen der Straftaten aus den Fragen 1 und 2 jeweils zuzuordnen?*

Zu 3.:

Auf die Ausführungen zu den Fragen 1 und 2 wird hingewiesen.

Tatverdächtige werden aufgrund der sogenannten Tatverdächtigenanzahl in der PKS je Berichtsjahr und Deliktskategorie jeweils nur einmal erfasst, auch wenn sie ggf. mehrere Straftaten begangen haben. Die jeweilige Anzahl der nachfolgend dargestellten Tatverdächtigen darf insofern nicht aufsummiert werden.

| <b>Anzahl der Tatverdächtigen im ÖPV in Stuttgart</b> | <b>Staatsangehörigkeit</b> | <b>Aufenthaltsanlass</b>                       | <b>2024</b> |
|---|----------------------------|--|-------------|
| Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung        | deutsch                    | –  | 28          |
|   | türkisch                   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 5           |
|   | rumänisch                  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   | afghanisch                 | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |                            | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 2           |
|   | polnisch                   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | eritreisch                 | Duldung  | 1           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | syrisch                    | Duldung  | 1           |
|   |                            | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   | bulgarisch                 | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | kroatisch                  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | griechisch                 | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | spanisch                   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
| gambisch  | Duldung                    | 1  |             |
| kamerunisch   | unerlaubter Aufenthalt     | 1  |             |
| Diebstahlsdelikte                                     | deutsch                    | –  | 58          |
|   | algerisch                  | Asylbewerber                                   | 14          |
|   |                            | Duldung  | 7           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   |                            | unerlaubter Aufenthalt                         | 5           |
|   | tunesisch                  | Asylbewerber                                   | 8           |
|   |                            | Duldung  | 3           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   |                            | unerlaubter Aufenthalt                         | 9           |
|   | rumänisch                  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 20          |

| <b>Anzahl der Tatverdächtigen im ÖPV in Stuttgart</b> | <b>Staatsangehörigkeit</b>                     | <b>Aufenthaltsanlass</b>                       | <b>2024</b> |
|---|--|--|-------------|
| Diebstahlsdelikte                                     | ukrainisch                                     | Duldung  | 1           |
|   |  | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 13          |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 4           |
|   | marokkanisch                                   | Asylbewerber                                   | 5           |
|   |  | Duldung  | 2           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   |  | unerlaubter Aufenthalt                         | 4           |
|   | syrisch  | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |  | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 5           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | polnisch                                       | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 6           |
|   | ungeklärt                                      | Asylbewerber                                   | 4           |
|   |  | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | bosnisch-herzegowinisch                        | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 5           |
|   | slowakisch                                     | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 5           |
|   | georgisch                                      | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   |  | unerlaubter Aufenthalt                         | 1           |
|   | türkisch                                       | Duldung  | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   | griechisch                                     | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   | mazedonisch                                    | Duldung  | 2           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | kosovarisch                                    | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | somalisch                                      | Duldung  | 1           |
|   |  | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | afghanisch                                     | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 2           |
| unerlaubter Aufenthalt                                |  | 1  |             |
| bulgarisch  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2  |             |
| ungarisch   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2  |             |
| eritreisch  | Duldung  | 1  |             |
|   | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1  |             |
| gambisch  | Asylbewerber                                   | 1  |             |
|   | Duldung  | 1  |             |

| <b>Anzahl der Tatverdächtigen im ÖPV in Stuttgart</b> | <b>Staatsangehörigkeit</b> | <b>Aufenthaltsanlass</b>                       | <b>2024</b> |
|---|----------------------------|--|-------------|
| Diebstahlsdelikte                                     | irakisch                   | Duldung  | 1           |
|   |                            | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   | französisch                | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | slowenisch                 | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | italienisch                | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | litauisch                  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | luxemburgisch              | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | schweizerisch              | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | russisch                   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | spanisch                   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | tschechisch                | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | serbisch                   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | kenianisch                 | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | guineisch                  | unerlaubter Aufenthalt                         | 1           |
|   | indisch                    | unerlaubter Aufenthalt                         | 1           |
|   | iranisch                   | Duldung  | 1           |
|   | kasachisch                 | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | pakistanisch               | Duldung  | 1           |
|   | staatenlos                 | Duldung  | 1           |
|   | Gewaltkriminalität         | deutsch  | –           |
| syrisch   |                            | Asylbewerber                                   | 5           |
|   |                            | Duldung  | 1           |
|   |                            | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 2           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 15          |
| rumänisch   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 16          |
| türkisch  |                            | Asylbewerber                                   | 3           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 10          |
| tunesisch   |                            | Asylbewerber                                   | 5           |
|   |                            | Duldung  | 1           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 4           |
|   |                            | unerlaubter Aufenthalt                         | 1           |
| italienisch   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 10          |
| polnisch  |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 10          |
| irakisch  |                            | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |                            | Duldung  | 1           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 7           |
| algerisch   |                            | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |                            | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 2           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | unerlaubter Aufenthalt     | 4  |             |

| <b>Anzahl der Tatverdächtigen im ÖPV in Stuttgart</b> | <b>Staatsangehörigkeit</b>                     | <b>Aufenthaltsanlass</b>                       | <b>2024</b> |
|---|--|--|-------------|
| Gewaltkriminalität                                    | gambisch                                       | Duldung  | 5           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   |  | unerlaubter Aufenthalt                         | 1           |
|   | griechisch                                     | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 5           |
|   | kosovarisch                                    | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 5           |
|   | ukrainisch                                     | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 4           |
|   | marokkanisch                                   | Asylbewerber                                   | 2           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   |  | unerlaubter Aufenthalt                         | 2           |
|   | somalisch                                      | Asylbewerber                                   | 2           |
|   |  | Duldung  | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | afghanisch                                     | Asylbewerber                                   | 2           |
|   |  | Duldung  | 1           |
|   |  | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1           |
|   | kroatisch                                      | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   | moldauisch                                     | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 3           |
|   | eritreisch                                     | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | vietnamesisch                                  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   |  | unerlaubter Aufenthalt                         | 2           |
|   | ungeklärt                                      | Asylbewerber                                   | 1           |
|   |  | Duldung  | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | mazedonisch                                    | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | slowakisch                                     | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | tschechisch                                    | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 2           |
|   | chinesisch                                     | Duldung  | 1           |
|   |  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | bosnisch-herzegowinisch                        | Duldung  | 1           |
|   | belgisch                                       | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | französisch                                    | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
|   | slowenisch                                     | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1           |
| portugiesisch   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1  |             |
| schweizerisch   | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1  |             |
| nigerianisch  | Schutz- und Asylber.,<br>Kontingentflüchtlinge | 1  |             |
| madagassisch  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1  |             |
| nigrisch  | sonst. erlaubter Aufenthalt                    | 1  |             |

| <b>Anzahl der Tatverdächtigen im ÖPV in Stuttgart</b> | <b>Staatsangehörigkeit</b> | <b>Aufenthaltsanlass</b>    | <b>2024</b> |
|---|----------------------------|-----------------------------|-------------|
| Gewaltkriminalität                                    | georgisch                  | sonst. erlaubter Aufenthalt | 1           |
|   | srilankisch                | sonst. erlaubter Aufenthalt | 1           |
|   | indisch                    | sonst. erlaubter Aufenthalt | 1           |
|   | tadschikisch               | Asylbewerber                | 1           |
|   | staatenlos                 | Asylbewerber                | 1           |
| – davon Messerangriffe                                | deutsch                    | –                           | 4           |
|   | syrisch                    | Asylbewerber                | 4           |
|   |                            | sonst. erlaubter Aufenthalt | 1           |
|   | kosovarisch                | sonst. erlaubter Aufenthalt | 2           |
|   | algerisch                  | unerlaubter Aufenthalt      | 1           |
|   | marokkanisch               | Asylbewerber                | 1           |
|   | srilankisch                | sonst. erlaubter Aufenthalt | 1           |

Zu den unter Frage 2 dargestellten vier Fällen der Gewaltkriminalität, bei denen mit einer Schusswaffe geschossen wurde, konnten keine tatverdächtigen Personen ermittelt werden.

*4. Welche 20 Bahnhöfe in Baden-Württemberg waren 2024 von den meisten Gewaltdelikten betroffen?*

Zu 4.:

Auf die Ausführungen zu Frage 1 wird hingewiesen. Die Erfüllung polizeilicher Aufgaben auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen des Bundes fällt grundsätzlich in die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Bundespolizei.

Vor dem Hintergrund, dass eine Auswertung einzelner Bahnhöfe anhand der PKS nicht durchführbar ist, werden ebenfalls die Straftaten im ÖPV in der jeweiligen Kommune ausgewiesen.

Die PKS weist für das Jahr 2024 die nachfolgenden Kommunen in Baden-Württemberg mit den meisten Fällen von Gewaltkriminalität im ÖPV aus.

| <b>Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität im ÖPV</b> | <b>2024</b> |
|---|-------------|
| Stuttgart   | 283         |
| Freiburg  | 80          |
| Karlsruhe   | 78          |
| Mannheim  | 74          |
| Ulm   | 62          |
| Heidelberg  | 54          |
| Ludwigsburg   | 39          |
| Reutlingen  | 39          |
| Esslingen am Neckar                                   | 34          |
| Aalen   | 25          |
| Bietigheim-Bissingen                                  | 25          |
| Pforzheim   | 25          |
| Heilbronn   | 24          |
| Ravensburg  | 23          |
| Böblingen   | 22          |

| <b>Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität im ÖPV</b> | <b>2024</b> |
|---|-------------|
| Offenburg   | 21          |
| Baden-Baden   | 20          |
| Waldshut-Tiengen                                      | 20          |
| Herrenberg  | 19          |
| Tübingen  | 18          |

Bei der Bewertung der Fallzahlen ist zu beachten, dass Großstädte als Ballungsräume – wie Stuttgart – eine starke Anziehungskraft auf die im Umland lebenden Personen entfalten und stadtypisch als infrastrukturelle Zentren besonderen kriminogenen Einflussfaktoren unterliegen. Dies wirkt sich auch auf das Personenaufkommen an den Bahnhöfen und Haltestellen des ÖPV aus. Beförderungszahlen, allgemeiner Publikumsverkehr sowie Geschäfte und Gastronomiebetriebe am Bahnhof und an Haltestellen des ÖPV beeinflussen exemplarisch die Tatgelegenheiten und können sich in der Folge auf das Kriminalitätsaufkommen auswirken.

*5. Welche 20 Bahnhöfe in Baden-Württemberg waren 2024 von den meisten mit Messern begangenen Straftaten, aufgeschlüsselt nach Gewalt-, Sexual- und Eigentumsdelikten, betroffen?*

Zu 5.:

Auf die Ausführungen zu den Fragen 1 und 2 wird hingewiesen. Vor dem Hintergrund, dass eine Auswertung einzelner Bahnhöfe anhand der PKS nicht durchführbar ist, werden ebenfalls die Straftaten im ÖPV in der jeweiligen Kommune ausgewiesen.

Die PKS weist für das Jahr 2024 die nachfolgenden Kommunen in Baden-Württemberg mit den meisten Fällen des Phänomens Messerangriff im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität im ÖPV aus.

| <b>Anzahl der Messerangriffe im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität im ÖPV</b> | <b>2024</b> |
|--|-------------|
| Stuttgart  | 15          |
| Freiburg   | 7           |
| Mannheim   | 6           |
| Karlsruhe  | 5           |
| Reutlingen   | 5           |
| Ludwigsburg  | 4           |
| Waldshut-Tiengen   | 4           |
| Baden-Baden  | 3           |
| Esslingen am Neckar  | 3           |
| Heidelberg   | 3           |
| Offenburg  | 3           |
| Pforzheim  | 3           |
| Ulm  | 3           |
| Schorndorf   | 2           |
| Crailsheim   | 2           |
| Bruchsal   | 2           |
| Böblingen  | 1           |
| Magstadt   | 1           |
| Plochingen   | 1           |
| Ostfildern   | 1           |

Hinsichtlich der Bewertung der Fallzahlen wird auf die Ausführungen zu Ballungsräumen bei Frage 4 verwiesen.

*6. Welche 20 Bahnhöfe in Baden-Württemberg waren 2024 von den meisten mit Schusswaffen begangenen Straftaten, aufgeschlüsselt nach Gewalt-, Sexual- und Eigentumsdelikten, betroffen?*

Zu 6.:

Auf die Ausführungen zu den Fragen 1 und 2 wird hingewiesen. Vor dem Hintergrund, dass eine Auswertung einzelner Bahnhöfe anhand der PKS nicht möglich ist, werden ebenfalls die Straftaten im ÖPV in der jeweiligen Kommune ausgewiesen.

Die PKS weist für das Jahr 2024 die nachfolgenden Kommunen in Baden-Württemberg mit den meisten Fällen von Gewaltkriminalität im ÖPV aus, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht oder geschossen wurde.

| <b>Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität im ÖPV im Zusammenhang mit der Verwendung von Schusswaffen</b> | <b>2024</b> |
|---|-------------|
| Stuttgart   | 4           |
| Aalen   | 1           |
| Bad Säckingen   | 1           |
| Böblingen   | 1           |
| Brackenheim   | 1           |
| Neckargemünd  | 1           |
| Rottweil  | 1           |
| Salach  | 1           |
| Ulm   | 1           |

Hinsichtlich der Bewertung der Fallzahlen wird auf die Ausführungen zu Ballungsräumen bei Frage 4 verwiesen.

Strobl

Minister des Inneren,  
für Digitalisierung und Kommunen